

- Essenz:** Geliebte Kinder, dies ist der neue Baum von euch Brahmanen. Kümmert euch sehr gut um ihn und lasst ihn wachsen, weil die Spatzen gern neue Triebe fressen.
- Frage:** Warum verwelken neue Blätter, die am Baum der Brahmanen hervorkommen? Was ist die Ursache und welche Lösung gibt es?
- Antwort:** Wenn Seelen die wundervollen Geheimnisse des Wissens nicht verstehen, die der Vater erklärt, tauchen Zweifel in ihrem Geist auf. Deshalb verwelken diese neuen Blätter und hören auf zu studieren. Es braucht sehr kluge Kinder, um ihnen das zu erklären. Wenn ihr an irgendetwas Zweifel habt, fragt die Älteren. Wenn ihr dann immer noch keine Antwort gefunden habt, könnt ihr den Vater fragen.
- Lied:** Komm´ und triff uns, oh Geliebter ...

Om Shanti. Ihr Kinder habt das Lied schon sehr oft gehört. Alle rufen in der Zeit des Leides nach Gott. Er sitzt jetzt mit euch zusammen und befreit euch vom Leid. Ihr versteht, dass der Meister der Welt des Glücks euch hier das Wissen erklärt, der Eine, der euch von der Welt des Leides in die Welt des Glücks bringt. Er ist gekommen, sitzt vor euch und lehrt euch Raja Yoga. Dies ist keine Aufgabe für einen Menschen. Ihr sagt, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele euch Raja Yoga lehrte und von Menschen in Gottheiten verwandelte. Menschen können andere Menschen nicht in Gottheiten verwandeln. „Gott brauchte nicht lange, um Menschen Ihm ebenbürtig zu machen.“ Wessen Lob ist das? Es ist das Lob für Baba. Gottheiten leben im Goldenen Zeitalter. Zu dieser Zeit existieren sie nicht. Es ist sicherlich der Eine, der den Himmel schöpft, der Menschen in Gottheiten verwandelt. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Eine, der Shiva genannt wird, kommt hierher, um die Verunreinigten zu reinigen. Nun, wie kann Er kommen? Er kann in der verunreinigten Welt nicht den Körper von Krishna haben. Die Menschen sind verwirrt. Ihr hört Ihm jetzt persönlich zu. Ihr kennt die Geschichte und Geografie dieser Welt. Zusammen mit der Geschichte gibt es auf jeden Fall auch die Geografie. Geschichte und Geografie existiert in der menschlichen Welt. Es kann nie eine Geschichte oder Geografie von Brahma, Vishnu und Shankar der Subtilen Region geben. In der Subtilen Region gibt es den Stummfilm, hier gibt es den Tonfilm. Baba erzählt uns Kindern jetzt die Geschichte und Geografie der gesamten Welt und gibt uns auch Nachrichten über die unkörperliche, immaterielle Welt. Er erzählt uns alles über die drei Welten. Der neue Baum der Brahmanen wird jetzt gepflanzt. Dies wird ein Baum genannt; andere Wege, andere Sekten bezeichnet man nicht als Baum. Die Christen glauben, dass der Baum der Christenheit eigenständig existiere. Sie wissen sie nicht, dass alle anderen Äste aus diesem großen Menschheitsbaum hervorgehen. Erklärt ihnen, wie die menschliche Welt beschaffen ist. Es gibt eine Mutter, einen Vater und die Kinder, doch sie tauchen nicht alle gleichzeitig auf. Erst kommen zwei Blätter, dann vier oder fünf Blätter hervor und einige werden dann wieder von Spatzen gefressen. Auch hier fressen die „Spatzen“ die frischen Blätter. Dieser Baum ist noch sehr klein, und sein Wachstum findet allmählich statt, genau wie im vorigen Kreislauf. Wir Kinder verfügen jetzt über so viel Wissen! Wir sind Trikaladarshi geworden, kennen die drei Dimensionen der Zeit und wir sind Trilokinath geworden: solche, die die drei Welten kennen. Lakshmi und Narayan können weder Trikaladarshi noch Trilokinath sein. Die Menschen nennen dann Krishna Trilokinath. Solche Kinder, die anderen dienen, lassen dadurch ihre Bürger entstehen. Bringt eure Erben wie auch eure Bürger hervor. Bleibt euch bewusst, dass ihr Trilokinath seid. Dies sind solch wundervolle Aspekte. Einige sind nicht

fähig, präzise zu erklären und so richten sie mehr Schaden an als sie dienen. Sie lassen neue Blätter verwelken und diese hören dann auf zu studieren. Man würde sagen, dass dies auch im vorigen Kreislauf so geschah. Seht es daher als: „Das Vergangene ist vorbei!“ Kinder, erkennt jetzt Beginn, Verlauf und Abschluss der Geschichte und Geografie der gesamten Welt. Doch die Menschen reden und erfinden viele Dinge. Sie schreiben Bücher und inszenieren Theaterstücke über alle möglichen Dinge. In Bharat sehen sie viele Menschen als „Inkarnationen“ an. Bharat hat sein eigenes Boot versenkt. Wir Kinder retten jetzt insbesondere das Boot Bharats und das Boot der Welt im Allgemeinen. Der Kreislauf der Welt dreht sich weiterhin. Wenn wir ganz oben sind, ist die Hölle ganz unten. Genauso sagen die Menschen, dass die Sonne im Meer versinke, wenn sie untergeht. Jedoch geschieht das nicht wirklich. Sie glauben, Dwarka (entspricht dem westlichen Konzept von: Atlantis) sei im Meer versunken.

Das Erkenntnisvermögen der Menschen ist so wundersam! Wir werden jetzt so erhaben und sollten so viel Glück spüren. Wir gewinnen in dieser leiderfüllten Zeit in einer Lotterie. Die Gottheiten haben dann bereits alles erhalten. Jetzt erhalten wir grenzenloses Glück, nachdem wir viel gelitten haben. Wir haben das großartige Glück, für die zukünftigen 21 Leben als Meister im Himmel zu leben. Man sagt, dem Wissen der Gita zuzuhören bedeutet, in einem Satsang zu sein. Es gibt unzählige Satsangs, wie den von Sai Baba usw. Das ist ein großer Markt, während dies hier nur der kleine Laden der Brahma Kumaris ist. Jagadamba ist ein durch Worte geborenes Kind Brahmas. Saraswati, die Tochter Brahmas, ist sehr berühmt. Versteht, dass ihr diese grenzenlosen Schätze durch die Mutter und den Vater erhalten habt. Wir haben diese Mutter und diesen Vater jetzt wiedergefunden und sie geben uns unendliche Schätze des Glücks. Okay, wer hat ihnen ihr Leben geschenkt? Shiv Baba! Wir erhalten diese Juwelen von Shiv Baba und wir sind Seine Enkelkinder. Wir erhalten jetzt durch Brahma und Saraswati, den Vater und die Mutter unbegrenztes Glück vom Unbegrenzten Vater. Dieser Eine, Shiv Baba, ist der Gebende. Das ist so leicht. Erklärt, wie wir Bharat in den Himmel verwandeln und dort die Schätze des Glücks erhalten. Wir dienen Bharat durch unseren Geist, Körper und Reichtum. Die Menschen haben auch Gandhi geholfen. Wir können erklären, was die Yadavas, die Pandavas und die Kauravas tun. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist auf der Seite der Pandavas. Zur Zeit des Umbruchs haben die Pandavas einen Verstand, der Gott liebt, während die Kauravas und die Yadavas Gott nicht lieben. Sie glauben nicht an den Höchsten Vater, die Höchste Seele und haben Ihn in die Kiesel und Steine usw. gesteckt. Wir lieben niemanden außer Ihm. Darum können wir sehr heiter bleiben; glücklich vom Scheitel bis zur Sohle. Viele Kinder hören durch die Mutter und den Vater zu und erleben dieses Glück. Niemand in der gesamten Welt ist so vom Glück begünstigt wie wir. Auch hier erfahren einige multimillionenfaches Glück, einige hundertfaches Glück, andere einfach nur Glück oder auch gar kein Glück. Solche, die verblüfft waren und dann weggingen, werden als diejenigen bezeichnet, denen großes Unglück bestimmt ist. Aus dem einen oder anderen Grund trennen sie sich wieder vom Vater; dabei ist Er so liebevoll. Er versteht, dass sie sich schließlich von Ihm trennen werden, wenn Er ihnen bestimmte Weisungen gibt. Er erklärt, dass ihr den Ruf des Clans in Verruf bringt, wenn ihr euch in die Laster verwickelt und dass euch schwerwiegende Konsequenzen drohen, wenn ihr diesen Ruf diffamiert. So eine Person wird als jemand bezeichnet, der die Ehre des Satguru verleumdet. Die Menschen missverstehen dies und denken, dass sich dies auf ihren menschlichen Guru beziehe. Männer schüchtern damit sogar ihre leichtgläubigen Ehefrauen ein. Baba, der Unsterbliche Herr, erzählt euch die Geschichte der Unsterblichkeit. Baba sagt: „Ich bin der Lehrer, der Dienende. Waschen Schüler die Füße ihres Lehrers und trinken dann das Wasser? Kann Ich die Kinder, die Meister der Welt werden, dazu veranlassen, Meine Füße zu waschen?“ Nein. Man erinnert sich an das Lob für den Einen, der

unkörperlich und frei von Ego ist. Brahma Baba ist in Seiner Gesellschaft auch von Ego frei geworden. Man erinnert sich auch daran, dass Unschuldige geschlagen wurden. Diese Übergriffe fanden auch im voran gegangenen Kreislauf statt. Die Urne der Verfehlungen wird voll sein und Flüsse aus Blut werden fließen. Ihr beansprucht jetzt mit der Yogakraft euer unbegrenztes Königreich. Euch ist klar, dass ihr vom Vater ein unerschütterliches und unverrückbares Königreich beansprucht. Wir werden auf jeden Fall Teil der Sonnendynastie werden. Ja, dafür wird Mut benötigt. Prüft weiterhin euer Gesicht, ob es irgendwelche Laster in euch gibt. Wenn ihr etwas nicht versteht, könnt ihr die Älteren fragen und jeden Zweifel entfernen. Wenn ein/e Lehrer/in nicht fähig ist, eure Zweifel zu zerstreuen, dann fragt Baba. Bis jetzt gibt es immer noch viele Dinge, die ihr Kinder verstehen müsst. Baba wird euch weiterhin alles erklären, solange ihr lebt. Um die Fragen der Menschen zu beantworten, könnt ihr ihnen sagen, dass ihr noch studiert und dass ihr Baba fragen werdet. Oder sagt ihnen, dass Baba den Punkt noch nicht erklärt hat und dass Er ihn in der Zukunft erklären wird und dass sie dann nachfragen können. Viele Punkte kommen weiterhin hervor. Manche wollen wissen, was es mit dem Krieg auf sich hat. Baba ist Trikaladarshi und Er kann alles erklären. Sagt ihnen, dass Baba diesen Aspekt bis jetzt noch nicht erläutert hat und dass ihr Ihm eine entsprechende Frage stellen werdet; dass es doch an Ihm liegt, ob Er darauf antwortet. Ihr solltet euch selbst auf diese Weise den Rücken frei halten. Baba hat den Kindern im Garten eine Frage gestellt: „Baba ist der Ozean des Wissens und darum muss Er den Tanz des Wissens tanzen. Okay: Wenn Shiv Baba in der Anbetung die Rolle spielt, die Wünsche eines jeden zu erfüllen, denkt Er zu jener Zeit daran, dass Er in der Übergangszeit Bharat aufsuchen muss, um euch Raja Yoga zu lehren und euch zu Meistern des Himmels zu machen? Kommt Ihm dann dieser Gedanke oder taucht er auf, wenn es Zeit für Ihn ist, zu kommen? Baba denkt, dass es diesen Gedanken vermutlich nicht geben wird.

Obwohl das Wissen in Ihm eingeschmolzen ist, wird es nur auftauchen, wenn es für Ihn Zeit ist zu kommen, genauso wie die Rolle der 84 Leben in euch eingeschmolzen ist. Man sagt, dass Gott den Gedanken hatte, die Neue Welt zu erschaffen. Dieser Gedanke wird kommen, wenn die richtige Zeit dafür gekommen ist. Auch Er ist an den Dramafilm gebunden. Dies sind sehr tiefgehende Angelegenheiten. Achcha. An euch liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wieder gefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter, eurem Vater - BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

**Abendklasse 13.01.1969** Wenn die Kinder kommen und hier sitzen, fragt Baba sie: „Kinder, erinnert ihr euch an Shiv Baba? Erinnert ihr euch auch an das Königreich der Neuen Welt?“ Der Name des Unbegrenzten Vaters ist Shiva. Ihm werden in vielen Sprachen viele verschiedene Namen gegeben. In Bombay gibt es zum Beispiel den Tempel, der Babulnath (Herr der Dornen) gewidmet ist, weil Er Dornen in Blumen verwandelt. Im Goldenen Zeitalter gibt es Blumen, während hier nur Dornen leben. Deshalb fragt Baba die spirituellen Kinder: „Wie lange bleibt ihr in der Erinnerung an den Unbegrenzten Vater?“ Sein Name ist Shiva, der Wohltäter. Je mehr ihr euch an Ihn erinnert, dementsprechend werden eure Verfehlungen vieler Leben getilgt. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Übeltaten. Es ist die Welt der reinen, wohltätigen Seelen, wohingegen dies die Welt übeltätiger Seelen ist. Es sind die fünf Laster, die euch Übeltaten begehen lassen. Ravan existiert im Goldenen Zeitalter nicht. Er ist der Feind der gesamten Welt. Gegenwärtig existiert in der gesamten Welt das Königreich Ravans. Alle sind unglücklich und tamopradhan. Deshalb sagt Baba: „Kinder, erinnert euch ausschließlich an Mich.“ Diese Worte stammen aus der Gita. Der Vater Selbst sagt: „Löst euch von der körperbezogenen Identität und euren körperbezogenen Beziehungen und erinnert euch ausschließlich an

Mich.“ Zuerst wart ihr in Beziehungen des Glücks und dann gerietet ihr in die Bindungen Ravans. Jetzt gilt es für euch, wieder einmal in die Beziehungen des Glücks zu kommen. Seht euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater. Der Vater vermittelt diese Lehren in der Übergangszeit. Er Selbst sagt: „Ich halte Mich in der Höchsten Region auf. Ich bin in diesen Körper eingetreten, um euch zu lehren. Ihr könnt zu Mir kommen, wenn ihr zuvor rein geworden seid. Nun, wie werdet ihr rein? Erinnert euch einfach an Mich. Selbst in der Anbetung gab es Menschen, die ausschließlich Mich angebetet haben. Das wird unverfälschte Anbetung genannt. Nun, Ich bin der Läuterer. Erinnert euch daher an Mich und die Verfehlungen eurer unzähligen Leben werden aufgelöst.“ Es gibt die Belastung der Übeltaten, die in 63 Leben begangen wurden. Sannyasis können niemals Raja Yoga lehren. Nur der Vater kann dies unterrichten. In Wahrheit sind all diese Schriften, die Anbetung etc. für die gemacht, die ein Familienleben führen. Sannyasis gehen in den Dschungel und erinnern sich an das Brahmelement. Jetzt sagt der Vater: „Ich bin der Eine, der allen Erlösung gewährt. Erinnert euch daher an Mich und ihr könnt wie Lakshmi und Narayan werden. Das Ziel und die Bestimmung befinden sich vor euch. Je mehr ihr studiert und andere lehrt, umso höher wird der Status sein, den ihr im Königreich der Gottheiten beansprucht.“ Alpha ist der Eine Vater. Die Schöpfung kann keine Erbschaft von der Schöpfung erhalten. Shiv Baba ist der Unbegrenzte Vater und darum vermacht Er euch ein unbegrenztes Erbe. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr im Zustand der Erlösung sein, während alle anderen Seelen nach Hause zurückgekehrt sind. Die Worte „Befreiung“, „befreites Leben“ und „Erlösung“ gelten für die Welt des Friedens und die Welt des Glücks. Ihr könnt nicht nach Hause gehen, ohne euch an den Vater zu erinnern. Die Seelen müssen unbedingt rein werden. Hier sind alle Atheisten und sie kennen den Vater nicht. Ihr seid jetzt Theisten geworden. Man sagt, dass solche, die Gott – mangels Erkenntnis – nicht lieben, vernichtet würden. Jetzt ist die Zeit des Abrisses. Der Kreislauf muss sich weiterhin drehen. Solche, die Gott lieben, weil sie Ihn erkannt haben, werden siegreich sein. Der Vater erklärt alles auf sehr einfache Weise, doch Maya, Ravan, lässt euch vergessen. Jetzt ist der Abschluss dieser alten Welt. Die Neue Welt ist die Welt der Unsterblichkeit und es gibt dort keinen vorzeitigen Tod. Wir sagen zum Vater: „Komm´ und nimm uns alle mit, zurück nach Hause.“ Darum ist Er der Tod allen Todes. Im Goldenen Zeitalter ist der Baum noch sehr klein. Jetzt ist er sehr groß geworden. Was ist die Aufgabe von Brahma und Vishnu? Vishnu wird Gottheit genannt. Brahma hat keine Juwelen usw. Dort, im Goldenen Zeitalter gibt es weder Brahma, noch Vishnu oder Shankar. Der Vater der Menschheit, Brahma, lebt hier. In der Subtilen Region erhaltet ihr nur Visionen. Es gibt die körperliche, die subtile und die unkörperliche Welt. In der Subtilen Region ist es wie in einem Stummfilm. Das ist etwas, das es zu verstehen gilt. Dies ist die Gita Patshala, in der ihr Raja Yoga studiert.

Es ist Shiv Baba, der euch lehrt und daher ist es Shiv Baba, an den es sich unbedingt zu erinnern gilt. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wieder gefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Gute Nacht“. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern. **Essenz für Dharna:**

1. Ihr habt zur Zeit des Leids in der Lotterie für unbegrenztes Glück gewonnen. Liebt den Einen Vater wahrhaft. Erinnert euch an Ihn und bleibt dauernd glücklich.
2. Werdet so unkörperlich und frei von Ego wie BapDada. Seid mutig und besiegt die Laster. Beansprucht euer Königreich mit eurer Yogakraft.

**Segen:** Mögt ihr dadurch, dass ihr Mit- oder Co-Wagenlenker (co-charioteers) seid, erstklassige

Personifizierungen von Erfolg werden, welche die Erfahrung des Zustandes vermitteln, liebend und losgelöst zu sein.

Ein Mit- oder Co-Wagenlenker bedeutet jemand zu sein, der sich seiner selbst als Seele bewusst ist. Durch diese Methode hat Vater Brahma erstklassigen Erfolg erlangt. Der Vater steuert den Körper dadurch, dass er in den Körper eintritt und zu einem Mit- oder Co-Wagenlenker wird. Er ist nicht vom Körper abhängig und darum ist er losgelöst und liebend. Auf die gleiche Weise bleibt auch ihr Brahmanen-Seelen im Zustand eines Mit- oder Co-Wagenlenkers gefestigt, so wie der Vater. Prüft, während ihr geht und euch bewegt: Bin ich im Bewusstsein, ein Mit-Wagenlenker zu sein, gefestigt, d.h. bin ich stabil in einem losgelösten und liebevollen Zustand? Und lasse ich diesen Körper in diesem Bewusstsein funktionieren? Nur durch diese Methode werdet ihr zu einer Nummer eins des Erfolges.

**Slogan:** Gehört weiterhin zum Vater, und inkognito-Segen werden euch in Zeiten der Not unterstützen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***